Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 44

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufnahme Salomon (Press Agency Zürich)

Die Kaiserin weint

Als im Mai dieses Jahres mit dem Zusammenbruch des äthiopischen Heeres der italienisch-abessinische Krieg zu Ende war, verließ der Negus mit seiner Familie und großem Gefolge das Land, um vorerst nach Palästina überzusiedeln. Von dort ging er nach England, zuerst allein, später folgte seine Familie nach. Zum erstenmal ist vergangene Woche bei Anlaß eines Empfanges der «Abyssinia Association» die Kaiserin in der englischen Oeffentlichkeit erschienen. Während der Rede der bekannten Frauenrechtlerin Sylvia Pankhurst brach die Kaiserin in Tränen aus, so sehr geht ihr offenbar das Schicksal ihres Landes ans Herz. Bild: Links die weinende Kaiserin, hinter ihr Sir George Paish, der Präsident der «Abyssinia Association», rechts von der Kaiserin der Negus, weiter rechts die Rednerin Sylvia Pankhurst.

† Ingenieur Hippolyt Saurer

der Delegierte des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Adolph Saurer in Arbon, starb 58 Jahre alt an den Folgen einer Operation in einer Wiener Klinik. Er war ein Konstrukteur und Organisator von ganz großem Format.

«Die blonde Marie»

Diese Tanzkomödie in zehn Bildern schildert den Aufstieg eben der blonden Marie vom Dienstmädchen zum Bühnenstern und zur glücklichen reifen Frau. Es wimmelt auf diesem Lebensweg von kauzigen Gestalten aller Art, von Gästen, Freiern, Künstlern und Philistern, und wir Zuschauer im Theater sehen mit Vergnügen, wie unser alltägliches Tun und Treiben, wie unser Kaffeetrinken, unser Rasieren, Zahlen, Kopfwaschen, wie unser Grüezi- und Adieusagen, wie unser Gehen, Stehen, unser ganzes Dasein in Tanzbewegungen sich verwandelt, und wir sehen mit Trudi Schoops Augen, wie komisch wir unfreiwillig dabei sein können. Bild: Trudi Schoop (links) hat als blonde Marie großen Streit mit der Herrschaft, verläßt die Stellung, gleich hinterher beginnt ihr Aufstieg. Rechts Katta Sterna als Frau Meier.

Aufnahme Guggenbühl-Prisma

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzetthuber. • Telephon: 51.790